

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz/Dienstposten einer/eines

Sachbearbeiter/in Personal/Organisation (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bis nach **Entgeltgruppe E 10 TV-L**, die Besoldung nach **Besoldungsgruppe A 11 LBesO**.

Arbeitsort ist **Halle (Saale)**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Personal und Organisation“ suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben:**

- Personalbeschaffung/Onboarding und Personalbewirtschaftung (Personalbetreuung und –verwaltung)
- Personalentwicklung, individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen zur Aus- und Weiterbildung
- Organisationsuntersuchungen, insbesondere Optimierung von Aufbau- und Ablauforganisation
- Planung und Durchführung der organisatorischen Stellenbildung und -änderung auf Grund der Einrichtung von Arbeitsplätzen und Dienstposten oder Änderung, Zuwachs bzw. Wegfall von Aufgaben, u. a.
 - Erstellung und regelmäßige Aktualisierung von Stellenbeschreibungen
 - Abstimmung von Aufgaben- und Anforderungsprofilen mit den Führungskräften sowie
 - Erstellung von Bewertungsvermerken bzw. -gutachten

Konstitutive Voraussetzungen an Sie

Für Tarifbeschäftigte:

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung/Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsökonomie oder die bestandene Fortbildungsprüfung nach Absolvierung des Beschäftigtenlehrgangs II mit Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in

und

eine mindestens einjährige berufliche Erfahrung im Querschnittsbereich einer Einrichtung der öffentlichen Verwaltung

Für Beamte:

die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt – Laufbahn Allgemeiner Verwaltungsdienst

und

eine mindestens einjährige berufliche Erfahrung im Querschnittsbereich einer Einrichtung der öffentlichen Verwaltung

Idealerweise verfügen Sie über

- umfassende Kenntnisse im Tarif-, Arbeits-, Beamten- und Verwaltungsrecht, nachgewiesen durch Berufserfahrungen im Aufgabengebiet, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Methodenwissen und Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Instrumente zur Gestaltung und Optimierung der Verwaltungsorganisation (z. B. Techniken der Datenerhebung, Methoden der Organisationsanalyse und -entwicklung sowie Kenntnisse im Projektmanagement)
- umfassende Kenntnisse in der Verwaltungsorganisation (Verwaltungsstrukturen und -abläufe), im Haushaltsrecht des Landes Sachsen-Anhalt und Eingruppierungsrecht des öffentlichen Dienstes der Länder sowie in der beamtenrechtlichen Bewertung von Dienstposten

Sie sollten

- über eine hohe Auffassungsgabe verfügen
- sich durch Belastbarkeit und Serviceorientierung auszeichnen
- eine hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit vorweisen
- Kooperationsbereitschaft und Teamgeist mitbringen
- flexibel sein und Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft zeigen
- über digitale Kompetenz, insbesondere Verständnis für die sich wandelnden Anforderungen an die Informations- und Kommunikationsprozesse der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in der Standardsoftware verfügen

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung und ggf. die Möglichkeit zur Verbeamtung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 11 LBesO

- einen Arbeitsplatz/Dienstposten in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche bzw. beamtenrechtliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **26.09.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
 Betreff: Bewerbung, SB 11.01
 Freimfelder Str. 68
 06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Frau Boelsen, Dezernatsleiterin im Dezernat Personal und Organisation (Tel.: 0345/52162-130) und Frau Rocha-Vazquez, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0345/52162-383) zur Verfügung.